

Volkstreue Stimme

Wolfgang Juchem

Anmerkungen zur
**„Befreiungs“-
Lüge**

Ein notwendiger Versuch,
das induzierte Irresein aus den Köpfen
der Deutschen zu vertreiben

<http://www.aktion-freies-deutschland.org>

<http://www.volkstreuestimme.org>

Wolfgang Juchem

Anmerkungen zur
„Befreiungs“-
Lüge

**Ein notwendiger Versuch,
das induzierte Irresein aus den Köpfen
der Deutschen zu vertreiben**

Erstauflage: 2012

Selbstverlag Aktion Freies Deutschland
WOLFGANG JUCHEM
37230 HESS. LICHTENAU, Postfach 1186

V o r w o r t

Mehr als 95 % unseres Volkes sind nicht in einer politischen Partei organisiert. Sie befolgen mehr oder weniger bereitwillig die Anordnungen, Beschlüsse und Gesetze von Exekutive und Legislative, - auch dann, wenn - für jedermann sichtbar und spürbar- gegen den erklärten Mehrheitswillen unseres Volkes regiert wird. Unsere parlamentarische Ordnung sei eine 'Repräsentative Demokratie', und deshalb hätten wir uns damit abzufinden, daß eine winzige Minderheit über die Geschicke unseres Volkes und unseres Landes bestimmt...

Inzwischen können wir auf allen Politikfeldern erkennen, wohin unser Land von volksvergessenen-, karrieretrunkenen Diäten-beziehern gesteuert wurde, - von Politikern, die sich zwar gerne als 'Volksvertreter' bezeichnen, die aber regelmäßig erkennen lassen, daß die Interessen des eigenen Volkes von ihnen nur zweit- oder gar drittrangig behandelt werden. Bei ihren parlamentarischen Debatten, bei anderen Initiativen und bei ihren Beschlüssen steht immer im Vordergrund: "Was wird wohl das Ausland dazu sagen...?"

Nach der Vereinigung von West- und Mitteldeutschland am 3. Oktober 1990 hatte die übergroße Mehrheit unseres Volkes gehofft und geglaubt, daß nun wenigstens der Rest unseres vielfach beraubten Landes sich als **f r e i e r - , s o u v e r ä n e r S t a a t** in der Mitte Europas entwickeln könne.

Wir alle wurden bitterböse enttäuscht ! Mächtige Interessenvertreter, vornehmlich in LONDON, WASHINGTON, JERUSALEM und PARIS hatten der DEUTSCHEN EINHEIT nur zugestimmt, weil sie dabei gleichzeitig i h r e machtpolitischen Ansprüche befriedigen konnten... Dabei kamen ihnen die in vier Jahrzehnten gewachsene bundesrepublikanische Politikergeneration und die sowieso antinational agierenden GRÜNEN sowie die SED-Nachfolger leichten Herzens entgegen !

Nicht nur der damals amtierende Bundeskanzler

HELMUT KOHL, sondern auch zahlreiche andere Spitzenpolitiker wurden während der "Wende"-Zeit von mächtigen und finanzkräftigen Institutionen mit Orden und anderen Ehrenzeichen bedacht, mit Doktorhüten und Duz-Freundschaften, und bis heute hat HELMUT KOHL nicht verraten, woher die Mehrmillionspende kam, die monatelang unsere Medien beschäftigte. So wurde nicht nur der DEUTSCHE OSTEN jenseits von ODER und NEISSE schändlich verraten, sondern auch die neu geschmiedete BRD quasi unter strengste Aufsicht internationaler Institutionen gezwungen !

Für die VEREINTEN NATIONEN (die UNO) , die NATO und die neu organisierte EUROPÄISCHE UNION dürfen wir seither zwar als besonders ergiebige 'Melkkuh' hunderte Milliarden Euro sauer verdiente Steuergelder aufbringen, aber die gerissenen 'Weltenlenker' denken gar nicht daran, uns Deutsche als gleichberechtigte Partner zu behandeln ! So gibt es auch im neuen Jahrtausend immer noch keinen 'Friedensvertrag' für einen Krieg, der angeblich am 8. Mai 1945 zu Ende war. Und bei den 'Vereinten Nationen' wird DEUTSCHLAND nach wie vor als 'Feindstaat' geführt (s. Art. 53 und 107 der UNO-Satzung). Daß im vereinten Deutschland das seit 1949 gültige Übergangs-'GRUNDGESETZ' immer noch nicht abgelöst wurde von einer eigenen VERFASSUNG , die vom deutschen Volk in freier Abstimmung zu beschließen wäre, das ist ein weiterer Beleg dafür, daß sich die Siegermächte von 1945 nach wie vor das letzte Sagen in unserem Lande (Art. 139 GG) vorbehalten wollen. 'Unsere' auslandsgefälligen Politiker haben offensichtlich nicht die Absicht, daran etwas zu ändern. Diese seltsamen 'Volksvertreter' blieben leider viel zu lange unter sich. Unter schäbiger Mißachtung demokratischer Grundsätze und unter dem Beifall ausländischer Machtstrategen haben die im Bundestag vertretenen Parteien über Jahrzehnte dafür gesorgt, daß eine demokratisch-nationale Partei keine Möglichkeit erhielt, bei wichtigen Lebensfragen unseres Volkes korrigierend in die Bundestags-

debatten einzugreifen. So müssen wir heute erkennen, daß die tragische- und kostenträchtige Fehlentwicklung in unserem Lande primär deshalb erfolgte, weil wir Deutschen nicht wirklich Herr im eigenen Hause sind. Das Ergebnis dieser am Volkswillen vorbei gestalteten Politik liegt seit Jahren vor :
der Staat Bundesrepublik Deutschland ist mit über 2 Billionen Euro verschuldet und somit faktisch **b a n k r o t t !**

Bei der Neugestaltung der 'EU' und der Einführung der Einheitswährung wurden wir belogen und betrogen; - heute müssen wir für die horrenden Schulden unserer Partnerstaaten geradestehen, obwohl wir selbst bis über beide Ohren verschuldet sind. Und auch die hunderte Milliarden Verluste bundesdeutscher Anleger wurden nur möglich, weil volksvergessene Politiker in Berlin im Jahre 2003 mit ihrem 'Investmentmodernisierungsgesetz' den gerissenen Finanzhaien von Übersee auf den Leim gegangen sind...

Auch die mit großzügigen Sozialgeschenken angelockten Asylbetrüger und Scheinasylanten haben bereits hunderte Milliarden verschlungen, und fraglos hat diese Ausländerflut inzwischen zu einem überall sichtbaren Wertewandel in Mitteleuropa geführt. Dabei sind nicht die Ausländer schuld an dieser Situation, sondern ausschließlich jene Politiker, die eine solche Entwicklung gefördert- bzw. zugelassen haben ! Auch die sinkende Geburtenrate unter den ethnisch Deutschen in Richtung Minderheitenrolle im eigenen Land ist nicht ohne die völlig falsche-, ja kriminelle Politik in- und ausländischer Politiker denkbar. Den vorläufigen Gipfel falschverstandener 'Solidarität' bzw. 'Bündnistreue' erleben wir seit Jahren mit dem von US-Globalstrategen erzwungenen Einsatz unserer BUNDESWEHR an zahlreichen Brennpunkten in AFRIKA, ASIEN und auch EUROPA.

Die aufgezählten- und die vielen zusätzlichen Fehlentscheidungen bundesdeutscher Politik wurden möglich, weil im DEUTSCHEN BUNDESTAG und in den meisten Länderparla-

menten keine betont deutsche Stimme zu Worte kommt. Inzwischen ist das unserem Land und unserem Volk sehr, sehr teuer zu stehen gekommen!

Der mit vielen Millionen Steuergeldern geführte 'Kampf gegen Rechts' ist längst ein Kampf gegen das Recht geworden.

Weil vermutlich auch künftig ein pseudodemokratischer-, einflußreicher Kern selbsternannter 'Gutmenschen' aus CDU CSU SPD FDP LINKE GRÜNE ihre politischen Positionen innerhalb von Exekutive, Legislative und auch Judikative zur Unterdrückung unliebsamer Meinungen mißbrauchen wird, müssen wir befürchten, daß es diesen seltsamen 'Demokraten' tatsächlich gelingt, eine betont patriotische Partei aus dem Bundestag herauszuhalten.

Die Folgen wären für unser Volk mittelfristig und erst recht langfristig katastrophal!

Deshalb bleiben alle demokratischen Patrioten aufgefordert, sich auch ohne Bindung an eine volkstreue Partei am politischen Meinungsbildungsprozeß zu beteiligen und den Totengräbern unserer Nation mit überzeugenden Argumenten entgegenzutreten.

Als unser parteiunabhängiger Freundeskreis ab 1976 bundesweit mit Vorträgen, Broschüren, Flugblättern und Informationsständen versuchte, den Gedanken und die Forderung nach staatlicher Einheit in unserem Volke wachzuhalten, da wurden wir von linken Chaoten, von Kommunisten aller Schattierungen, aber auch von Anhängern der etablierten Parteien als 'Ewig-Gestrige', als 'Rechtsradikale' oder als 'Revanchisten' beschimpft.

Die meisten bundesdeutschen Politiker hatten sich vor 1990 bekanntlich längst mit der Teilung unseres Landes und dem

‘Status quo’ in Europa abgefunden, obwohl jeder politisch Mitdenkende hätte wissen müssen, daß eine friedliche Zukunftsordnung für Europa die Beseitigung des ‘Eisernen Vorhanges’ und damit Deutschlands Wiedervereinigung voraussetzte. Einige der eifrigsten Gegner einer deutschen Wiedervereinigung sitzen heute mit Spitzengehältern an den höchsten Schaltstellen des Staates...

So wie wir damals weit vorausschauend die politische Entwicklung auf unserem Alten Kontinent richtig beurteilten, so werden wir auch künftig unbeirrt unseren Beitrag leisten, um EINIGKEIT und RECHT und FREIHEIT für unser so vielfach betrogenes Volk zu erlangen.

Auch deshalb treten wir seit Jahrzehnten mit Nachdruck für eine wahrheitsgerechte Behandlung historischer Sachverhalte in Schulen, Politik und Massenmedien ein.

Die europäische Völkerfamilie wird erst dann zu einer dauerhaften Friedensordnung fähig sein, wenn wir uns vorurteilslos begegnen, wenn WAHRHEIT, RECHT und GERECHTIGKEIT die Fundamente unserer überstaatlichen Beziehungen geworden sind.

Von meinen zahlreichen Vorträgen zu den unterschiedlichsten politischen- und historischen Themen stelle ich hiermit eine Auswahl in gedruckter Version, als **Volkstreue Stimme** in Broschürenform dar.

Das Vorwort wird bei allen Ausgaben einheitlich sein, weil es eine stets gültige Kurzbeschreibung des politischen Standortes unserer parteiunabhängigen Aktion Freies Deutschland darstellt.

Wolfgang Juchem

Meine sehr verehrten Damen und Herren !

Dieser Vortrag ist -wie viele andere Vorträge unserer Initiative- gewissermaßen ein Aufschrei für Deutschland !

Er richtet sich primär an unsere Jugend, die tagtäglich in Schulen und Massenmedien eine wahre Jaucheflut anti-deutscher Diffamierungen und Geschichtslügen über sich ergehen lassen muß.

Die ältere Generation, insbesondere die "Kriegsgeneration", war nach 1945 noch weitgehend immun gegen die geist- und charakterzerstörenden Machenschaften der Siegermächte. Man wußte noch, was wirklich geschah in Europa während der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts.

Je weiter wir uns jedoch zeitlich vom Ende des Zweiten Weltkrieges entfernen, desto frecher, hinterhältiger und brutaler wagen sich die deutschfeindlichen Spezialisten der PSYCHOLOGISCHEN KRIEGSFÜHRUNG an die Öffentlichkeit. Eigentlich hätte man annehmen dürfen, daß mit wachsendem Abstand von den Kriegereignissen auch eine Versachlichung und Normalisierung der Geschichtsdarstellung eintreten würde. Aber das Gegenteil ist der Fall !

Schon das würdelose- und zutiefst beschämende Verhalten unserer Politiker aus Anlaß des 50. Jahrestages der militärischen Kapitulation der DEUTSCHEN WEHRMACHT -und seither jährlich um den 8. Mai herum- kennzeichnen denn auch (gewissermaßen symbolhaft) den Kern unserer politischen Wirklichkeit im teilvereinigten DEUTSCHLAND zwischen AACHEN und der ODER !

Die Massenmedien sehen regelmäßig Anlässe für scheinbar immer noch steigerungsfähige nationalmasochistische Exzesse, die in ihrer siegergefälligen Einseitigkeit ein Bild der Vergangenheit zeichnen, das nur noch als perverse Vergewaltigung der authentischen Geschichtsabläufe bezeichnet werden kann.

Daß die militärische Niederlage des eigenen Volkes -mit all' ihren schrecklichen Begleiterscheinungen und mit dem hohen Blutzoll, den unser Volk damals gegen eine Welt von Feinden hat erbringen müssen- nun, Jahrzehnte später, als ein "Akt der Befreiung" dargestellt werden kann (und angeblich auch von etwa 80 % der Bundesdeutschen als ein "Akt der Befreiung" verstanden wird), das kann man nur noch deuten als kollektive Geisteskrankheit, - als paranoide Gefühlsregung weiter Bevölkerungskreise nach jahrzehntelanger systematischer **G e h i r n w ä s c h e**. Selbst die US-amerikanische Direktive JCS 1067 vom März 1945 besagte doch ganz unmißverständlich:

**“ DEUTSCHLAND WIRD NICHT BESETZT
WERDEN ZUM ZWECK DER BEFREIUNG,
SONDERN ALS BESIEGTE FEINDNATION “**

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

lassen Sie mich kurz zurückblicken zum Frühsommer 2004, genauer gesagt zum 6. Juni 2004. Sechzig Jahre zuvor, am 6. Juni 1944 und in den Folgewochen, war es bekanntlich den Alliierten Streitkräften gelungen, mit ihrer Landung in der Normandie die "Festung Europa" von Westen her aufzubrechen.

Eine Flotte von 6.697 Schiffen, unterstützt von 14.600 Bombern und Jagdflugzeugen waren in Südengland aufgebrochen, um dem DEUTSCHEN REICH den T o d e s s t o ß zu geben. Insgesamt sollten 86 Divisionen, davon vierzig bereits in der ersten Welle, auf das europäische Festland verbracht werden.

Diesem gigantischen Massenansturm von Truppen und Material hatten die deutschen Verteidiger nach den verlustreichen Schlachten an der Ostfront leider keine ausreichenden Kräfte mehr entgegenzustellen.

Und dennoch kämpfte der deutsche Landser auch in diesen blutigen Tagen mit dem Heldenmut der Verzweiflung - und mit einer Verbissenheit, die ihm in den Generalstäben der US-Amerikaner, der Briten und der Kanadier h ö c h s t e n R e s p e k t abverlangten.

Aber es siegte schließlich die M a c h t d e r Z a h l e n (es siegten nicht die besseren Soldaten!), es siegte die gewaltige m a t e r i e l l e Überlegenheit, so daß die Alliierten tatsächlich schon nach zehn Tagen, am 16. Juni 1944, über 619.000 Soldaten mit 95.000 Fahrzeugen und 218.000 Tonnen Material auf dem Festland verfügten.

Wir alle kennen die weitere Entwicklung...

S e c h s J a h r z e h n t e s p ä t e r , a m 60. Jahrestag der Invasion, am 6. Juni 2004, fanden dort an Ort und Stelle zum wiederholten Male raffiniert inszenierte, ja filmreife S i e g e s f e i e r n unserer ehemaligen Kriegsgegner statt.

Nun : für die allgemeine Jubelstimmung im Lager der früheren Feindmächte mag man vielleicht ein gewisses Verständnis aufbringen, - immerhin waren sie damals keineswegs sicher, ob dieses riskante Unternehmen auch wirklich glückte; - und schließlich war dann ihr Sieg in der Normandie auch mit vielen tausend eigenen Opfern verbunden....

Wie schon gesagt: daß sich die ehemaligen Feindmächte über ihren damaligen militärischen Erfolg auch heute noch freuen, das wollen wir ihnen nicht besonders verübeln, - auch wenn es sechs Jahrzehnte nach Ende des europäischen Bruderkrieges an der Zeit wäre, die wirklichen Hintergründe des Zweiten Weltkrieges endlich offenzulegen, damit wenigstens die JUNGE GENERATION in EUROPA unvoreingenommen (nämlich auf der Basis der geschichtlichen Wahrheit) an die Bewältigung der schwierigen Zukunftsaufgaben herangehen kann...

Aber nein (!), die Monate nach dem karnevalistisch-theatralischen Geschehen am 6. Juni 2004 an der Kanalküste (und seither regelmäßig in unseren Massenmedien) haben gezeigt, daß es immer noch weitere Steigerungsraten nationalmasochistischer Vergangenheitsbewältigung gibt, - ja daß inzwischen die Pietätsschranken sowohl bei Ex-Kanzler SCHRÖDER als auch bei dessen Nachfolgerin (Frau MERKEL) und bei vielen anderen bundesdeutschen Spitzenpolitikern so weit ramponiert sind, daß sie gar selbst an den Siegesfeierlichkeiten der ehemaligen Feindmächte teilnehmen, - und dies nicht nur an der Kanalküste, sondern gar im Zentrum der einstigen kommunistischen Massenmord-Zentrale, an der KREML-Mauer zu MOSKAU !

Und der Auftritt von ANGELA MERKEL in der alten deutschen Stadt DANZIG vor polnischem Besatzer-Publikum war ein besonders beschämender Akt bundesdeutscher Selbsterniedrigung...

Wenn wir das Verhalten der ständig im Ausland nach Sympathie haschenden bundesdeutschen Spitzenpolitiker beobachten, könnte es einem übel werden, und man könnte meinen, sie zählten sich selbst ganz persönlich ebenfalls zu den Siegermächten des Zweiten Weltkrieges.

Tatsächlich haben einige dieser mißratenen Karriere-Politiker bereits mit dem Brustton der Überzeugung erklärt, mit dem 8. Mai 1945 habe der Zweite Weltkrieg für die Deutschen mit einem "Sieg" sein Ende gefunden. Ist das nicht geradezu pervers ?

Ja, nicht nur 'einige wenige' dieser neudeutschen "Schlauberger", sondern inzwischen fast die gesamte sogenannte "Elite" in unserer bundesrepublikanischen "Jux- und Spaßgesellschaft", - natürlich auch die Kommentatoren in den Massenmedien, sie schwafeln inzwischen übereinstimmend, Deutschland sei im Mai 1945 von den Alliierten "befreit" worden....

Wenn es nicht so traurig und abgrundtief geschmacklos wäre, müßte man laut loslachen - angesichts dieser angezüchteten Schwindelverson historischer Darstellung.

Ich erinnere noch einmal daran, was ich schon anfangs gesagt hatte: Selbst die Siegermächte haben in unmißverständlichem Klartext mit der US-amerikanischen Direktive JCS-1067 vom März 1945 erklärt:

“Deutschland wird nicht besetzt werden zum Zweck der Befreiung, sondern als besiegte Feindnation“.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

wenn die Begriffe nicht mehr stimmen, wenn wir in “zeitgeisthuldigender Weise“ nur noch jenen nach dem Munde reden, die sich augenblicklich wie der “liebe Gott persönlich“ gebärden, dann könnten wir uns auch gleich völlig aus dem politischen Geschehen verabschieden - und unser Volk endgültig jenen internationalen Machtstrategen überlassen, die seit mehr als hundert Jahren nichts unversucht ließen, das von B I S M A R C K geeinte DEUTSCHE REICH wieder zu zerstören - und die europäische Mitte als ergiebigen “Selbstbedienungsladen“ der eigenen Macht- und Kommandogewalt zu unterstellen...

Wir sollten endlich Klartext reden, - zumal den suchenden Historikern mehr als ein halbes Jahrhundert nach der europäischen Katastrophe inzwischen zahlreiche Archive offenstehen, Archive, die man lange Zeit als TOP SECRET, als “STRENG GEHEIM“ unter Verschluss gehalten hatte...

Die Beweislage ist eindeutig: die schon in den frühen dreißiger Jahren des zwanzigsten Jahrhunderts zum Kriege drängenden Politiker in Europa und jenseits des Atlantiks wollten weder Deutschland noch die Deutschen “befreien“...

Sie wollten Deutschland zerstören, aber nicht befreien!

Schon unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg hatten britische und französische Spitzenpolitiker zutiefst bedauert, daß DEUTSCHLAND nicht in viele Kleinstaaten (ähnlich wie nach dem Dreißigjährigen Krieg) auseinandergerissen wurde; - es war diesen "Friedensfürsten" noch zu wenig, daß Deutschland seine Ostprovinzen mit 2,1 Millionen Deutschen an das neu entstandene POLEN abtreten mußte, daß weitere 3,5 Millionen Deutsche gegen ihren ausdrücklichen Willen in die Gewaltgrenzen der ebenfalls neu gezimmerten TSCHECHOSLOWAKEI gezwungen wurden...; - wohlge-merkt: in einen Staat Tschechoslowakei, den es nie zuvor in der Weltgeschichte überhaupt gegeben hat!

Auch daß FRANKREICH das alte deutsche ELSASS-LOTHRINGEN erneut annektierte und die deutsche Stadt DANZIG mit ihrem Umland ebenfalls dem Reich entrissen wurde; - alle diese völkerrechtswidrigen Schandtaten genügten den mächtigen Deutschenhassern jenseits unserer Grenzen noch nicht, und so wurden die verbrecherischen Ausplünderungsaktionen des VERSAILLER VERTRAGES zweifellos zur Hauptursache für die tragische Entwicklung hin zum Zweiten Weltkrieg.

Wer dann noch weiß, welcher Kriegs- und Haßgesang sofort nach der sogenannten "Machtübernahme" weltweit gegen das aus den Trümmern der WEIMARER REPUBLIK wieder auferstandene DEUTSCHE REICH angestimmt wurde, - wer weiß, daß die erste Kriegserklärung gegen das neue Deutschland schon im März 1933 erfolgte, wer weiß, wie dann die Kriegskurs-Spirale während der dreißiger Jahre jenseits unserer

Grenzen zielstrebig immer weiter gedreht wurde, bis dann schließlich die Kriegs-Explosion endlich auch stattfand, wer danach die zahlreichen Vorstöße und großzügigen Vorschläge der Reichsregierung zur Beendigung des Krieges kennt, - wer dies alles weiß und dennoch von der "Alleinschuld Deutschlands" schwafelt, der ist entweder ein schwachsinniger-, geschichtsloser Ignorant, oder aber ein unverbesserlicher, friedensfeindlicher Deutschenhasser !

Eine dritte Kategorie gibt es nicht...

Meine sehr verehrten Damen und Herren ,

geschichtliche Ereignisse und Zusammenhänge kann man immer nur begreifen, wenn man auch die jeweilige Vorgeschichte kennt !

Nun bin ich allerdings davon überzeugt, daß diese simple Wahrheit trotz jahrzehntelanger Umerziehungsorgien und Geschichtslügen auch vielen bundesrepublikanischen Spitzenpolitikern bekannt ist, - aber dennoch buhlen sie in karrierebesessenem Eifer permanent um die Gunst der Mächtigen in NEW YORK und WASHINGTON, in JERUSALEM, LONDON und PARIS... Von dort lassen sie sich mit Orden und anderen Ehrenzeichen-, mit Doktorhüten und Duz-Freundschaften betören, - und sie merken offenbar gar nicht, wie man sich hinter ihren Rücken feixend und hohnlächelnd die Hände reibt, weil das einst so stolze Wappenschiff 'DEUTSCHLAND' führerlos immer mehr in Richtung dieses alles verschlingenden ominösen " Bermuda - Dreiecks " steuert....

Gerhard Schröder wurde als damaliger Bundeskanzler übrigens am 7.09.2000 in NEW YORK mit großem Tam-Tam zum 'Welt-Staatsmann' gekürt, - und für Joschka Fischer hielt man in ISRAEL gar einen 'Ehrendoktor' bereit an der Universität HAIFA...

Aber auch schon HELMUT KOHL, der sogenannte 'Kanzler der Einheit', wurde von der mächtigen B'NAI B'RITH - Loge und zahlreichen anderen "verwandten" Organisationen überaus reichlich ausgezeichnet und beschenkt...

Selbst RICHARD VON WEIZSÄCKER, dessen Vater immerhin Staatssekretär des Reichsaußenministers von RIBBENTROP war, und der deshalb mit absoluter Sicherheit ganz genau weiß, wo die wahren Kriegstreiber vor jenem verhängnisvollen 1. September 1939 zu suchen sind, - selbst dieser "aalglatte Gentleman" aus englischer Schule, spielte als BUNDESPRÄSIDENT genau jene Büßer-Ritual-Melodie, die man in den Hauptstädten der "Siegermächte" des Zweiten Weltkrieges und in ISRAEL so gerne hört.

Überhaupt stammt die irrige Formulierung von der angeblichen "Befreiung" aus seiner Feder und aus seinem Munde, als er zum 40. Jahrestag der Kapitulation, am 8. Mai 1985, unter großem Beifall in- und ausländischer Zeitgeist-Anbeter diesen Begriff in seiner Rede im BUNDESTAG überhaupt erst "salonfähig" machte.

Zur Ehre des damaligen Bundespräsidenten von Weizsäcker darf ich allerdings ergänzen, daß er in gleicher Rede damals noch ausdrücklich betonte, daß dieser 8. Mai dennoch für uns Deutsche kein Tag zum Feiern sei!

Wie die Bilder in BERLIN, der NORMANDIE und in MOSKAU aber belegen, wird das inzwischen von den nachgerückten Polit-Spitzen der BUNDESREPUBLIK ganz anders gesehen; - sie feiern jetzt kräftig mit ...

Ganz offensichtlich ist es so, daß mit wachsendem Zeitabstand von den Ereignissen die Saat der auslandsgefälligen-, antideutschen Umerziehung immer neue Blüten treibt, - so daß ich unwillkürlich erinnert werde an die Begegnung des damals weltweit viel geachteten deutschen Rechtsgelehrten Professor Dr. Friedrich Grimm, mit einem hochrangigen Spezialisten der britischen PSYCHOLOGISCHEN KRIEGSFÜHRUNG im Lindauer Prominentengefängnis HOTEL "BAYERISCHER HOF".

Nach einem ausführlichen Gespräch über die kriegsentscheidende Rolle der antideutschen Verleumdungen und Greuellügen, sprudelte es (gewissermaßen im Siegesrausch) aus dem britischen Lügen-Konstrukteur nur so heraus, daß man nun, nach Ende der Kampfhandlungen, keineswegs mit diesen Greuellügen aufhören werde, sondern jetzt erst richtig damit beginne.

Und der hochrangige Brite meinte weiter:

" Wir werden fortfahren, jahrein-jahraus. Wir werden diese Greuelpropaganda steigern, bis in der Welt der letzte Funke Sympathie für Deutschland ausgelöscht- und das deutsche Volk so durcheinandergeraten sein wird, bis es nicht mehr weiß, was es tut !"

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

das Ergebnis dieser jahrzehntelangen Feindberieselung liegt längst vor:

als sei es ganz selbstverständlich und normal, versuchen Deutsche aller Alters- und Berufsgruppen heute, Schuld und Verbrechen jener Jahre von 1939 bis 1945 einseitig bei **u n s e r e r** Kriegsgeneration nachzuweisen, - die viehischsten und sadistischsten Mörderbanden der Gegenseite jedoch als "Befreier" zu feiern...

So wollen wenigstens wir deutschgebliebenen Deutschen bei diesem Thema einen klaren Kopf behalten.

Den Meinungsprostituierten bei den Massenmedien und deren politischen Zuhältern in den Aufsichtsräten der öffentlichen und privaten Fernsehanstalten rufen wir deshalb zu :

Nein, und noch einmal Nein! - wir Deutschen wurden im Mai 1945 nicht "befreit" !

Nach einem fast sechsjährigen heroischen Kampf der Deutschen Wehrmacht und der Millionen Frauen und Männer an der 'Heimatfront' wurde das DEUTSCHE REICH damals ein Opfer jener unerbittlichen und unversöhnlichen Deutschenhasser, die es, wie schon gesagt, im Jahre 1918 / 1919 nach dem Ersten Weltkrieg (nach eigenem Bekunden) "versäumt" hatten, die mitteleuropäische Ordnungsmacht als Wirtschaftskonkurrenz **v o l l s t ä n d i g** zu zerstören und in mehrere Kleinstaaten aufzuteilen...

Und diese speziellen "Deutschenfreunde" sollen uns im Mai 1945 "befreit" haben ?

Die Frage stellen, heißt sie zu beantworten...

Am 8. Mai 1945 war der Krieg in Europa formal zu Ende.

Natürlich haben die meisten Deutschen diese Tatsache damals empfunden als das Ende übermenschlicher Anstrengungen, als das Ende von Geschützdonner, Fliegeralarm und Bombenterror.

Diesen Tag der Kapitulation empfanden selbstverständlich die zahlreichen alliierten Kriegsgefangenen als "Befreiung", - ebenso die aus politischen oder rassistischen Gründen inhaftierten Insassen der Konzentrationslager, sofern sie nicht noch in den letzten Kriegswochen von den Bestien der ROTEN ARMEE mit Panzern überrollt- oder von britischen Flugzeugen zu tausenden auf Schiffen in der Ostsee versenkt wurden, wie zum Beispiel das Flüchtlingssschiff "CAP ARCONA" !

Ja, für die Überlebenden der Lager war mit der Kapitulation der DEUTSCHEN WEHRMACHT in der Tat die persönliche Befreiung verbunden, und damit hatten sie natürlich allen Grund zum Feiern !

(Mit ihnen übrigens unzählige Schwerverbrecher, die mit der Gunst der Stunde aus Gefängnissen und Lagern herausgeschwemmt wurden...)

Aber für 99 % der Deutschen war der 8. Mai 1945 kein "Tag der Befreiung", und schon gar kein "Freudentag" !

Angewidert von den Speichellecker-Prozeduren vierzig Jahre später, im Mai 1985, verfaßte der bekannte (leider viel zu früh verstorbene) Historiker Professor Dr. HELLMUT DIWALD schon damals zu diesem Thema einen Beitrag, aus dem ich hier einige wenige Sätze vortragen möchte, weil diese auch heute noch genauso aktuell sind wie damals :

Er schreibt :

“ Die Unverfrorenheit des Versuchs, uns den 8. Mai 1945 als Datum der ‘Befreiung’ schmackhaft zu machen, wird nur noch durch die Schamlosigkeit der Begründungen dafür übertroffen. Der 8. Mai 1945 scheint des Schicksals sicher zu sein, im Öffentlichen ein Tag der Heuchelei zu werden. Wer den 8. Mai mit Bewußtsein erlebt hat, wer sich an ihn erinnert ohne Beschönigungen, Verzerrungen und Lügen, mit denen seit Jahrzehnten unsere Geschichte... und jüngste Vergangenheit ungenießbar gemacht wird, der weiß es besser...

Opportunisten sind die Totengräber der deutschen Selbstbehauptung.

Der 8. Mai war ein Tag des Elends, der Qual, der Trauer.

Deutschland, das deutsche Volk, hatte sechs Jahre lang im gewaltigsten Krieg aller Zeiten um die Existenz gekämpft. Die Tapferkeit und Opferbereitschaft der Soldaten, die Charakterstärke und Unerschütterlichkeit der Frauen und Männer im Bombenhagel des alliierten Luftterrors, die Tränen der Mütter, der Waisen...; - wer die Erinnerung daran zu schanden macht, lähmt unseren Willen zur Selbstbehauptung. D a r a n s o l l t e n w i r a m 8. M a i d e n k e n ! (.)

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

soweit ein kurzer Ausschnitt aus dem Beitrag des Erlanger Universitäts-Professors DIWALD aus dem Jahre 1985. In diesem Beitrag stellte er übrigens auch die Frage, ob die Siegermächte von 1945 etwa keinen Anlaß hätten, nach ihren eigenen schrecklichen Verbrechen zu fragen, die sie während dieses Krieges begingen....

Dem ist zu diesem traurigen Thema eigentlich nicht mehr viel hinzuzufügen.

Ich möchte dennoch Professor Diwalds Gedanken hier ein wenig ergänzen, weil das unermeßliche Leid unseres deutschen Volkes vor-, während und nach dem Zweiten Weltkrieg sowohl im Schulunterricht als auch in den Massenmedien- und erst recht im politischen Alltag aller derzeitigen Bundestagsparteien nicht nur vernachlässigt-, sondern in besonders infamer Weise auch verniedlicht wird, - und weil die unüberbietbaren Grausamkeiten der einstigen Feindmächte gegenüber vielen Millionen unserer Volksgeschwister doch tatsächlich -wider besseres Wissen- als eine 'Folge', ja nicht selten gar als eine mehr oder weniger "verständliche Reaktion" auf angeblich vorausgegangene "deutsche Kriegsverbrechen" entschuldigt wird...

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

Die Verbrechenstaten an deutschen Menschen, an Soldaten und Zivilisten, an Frauen, Kindern und Greisen, übersteigt bei weitem alles, was menschliche Hirne sich bis zu jenem grauenvollen Geschehen überhaupt haben vorstellen können.

Diese Feststellung betrifft sowohl die zahlenmäßige Größenordnung als auch den Grad und die Vielfalt sadistischer Exzesse.

Wenn wir dann noch berücksichtigen, daß die feindlichen Massenmörder keinerlei Unterschiede machten zwischen solchen, die sie für "NAZIS" hielten - und der übergroßen Opferzahl der anderen, - ja unter den ausgewiesenen Gegnern des NS-Regimes, unter Kommunisten ebenso wie unter demokratischen Zeitgenossen unterschiedlicher Weltanschauung, unter Geistlichen ebenso wie unter Ärzten und Krankenschwestern, - wenn wir uns dies alles vor Augen halten, dann wird auch unter diesem Aspekt die ganze Verlogenheit und die abgrundtiefe Heuchelei heutiger "Befreiungs"-Rituale deutlich !

Nein, es ging diesen blutrünstigen "Soldaten Christi" und ihren verbündeten Rotarmisten nicht um 'Befreiung', - nicht einmal primär um die 'Beseitigung der NS-Diktatur', sondern immer zu allererst um die Vernichtung Deutschlands und -im Zuge dieses Krieges- um das Liquidieren (spricht: Ermorden) einer möglichst großen Anzahl deutscher Menschen.

Diese meine Behauptung kann heute mit Hilfe zahlreicher Dokumente leicht belegt werden, wobei ich an dieser Stelle auch an **Eugen Gerstenmaier** erinnern möchte, den langjährigen CDU-Bundestagspräsidenten, der nach dem Attentat des 20. Juli 1944 als Mitglied des 'Widerstandes' zu sieben Jahren Haft verurteilt wurde.

Ernüchtert schrieb er später, daß er und die anderen im 'Widerstand' lange nicht begreifen wollten, daß dieser Krieg schließlich nicht gegen Hitler, sondern gegen Deutschland geführt wurde.
(siehe 'FAZ' vom 21.03.1975)

Was EUGEN GERSTENMAIER und die anderen inzwischen verstorbenen Zeitzeugen wohl zur heutigen "Befreiungs"-Legende sagen würden... ?

Der Bombenterror gegen die deutsche Zivilbevölkerung, der unmittelbar nach CHURCHILLS Machtübernahme begann, fast eine Million zivile Opfer forderte, und gerade in der letzten Phase des Krieges von den Angloamerikanern noch einmal besonders forciert wurde, - dieser Bombenterror gehörte schon zum strategischen Konzept britischer Kriegstreiber, als der Name ADOLF HITLER in Deutschland noch weitgehend unbekannt war...

Dieses massenmörderische Kriegsverbrechen aus der Luft, das mit der Vernichtung Dresdens am 13.- und 14. Februar 1945 seine abscheuliche "Krönung" fand, hatte bis Kriegsende nahezu alle deutschen Städte mit über 50.000 Einwohnern heimgesucht.

Wir wollen ganz bestimmt keine alten Wunden aufreißen. Aber wenn man sich tagtäglich im Fernsehen und in den Zeitungen ansehen muß, was unsere berufsmäßigen 'Vergangenheitsbewältiger' vom Schlage eines GUIDO KNOPP und der anderen "Hof-Historiker" so von sich geben, dann kann man nicht länger schweigen, wenn man die Wahrheit kennt, - und wenn man noch einen Funken Verantwortungsbewußtsein dem eigenen Volk gegenüber verspürt !

Wir dürften “ nicht aufrechnen “, ist eine jener listigen Forderungen an uns Deutsche, um uns möglichst für alle Zeiten als ‘schuldbeladene Bücklinge’ davon abzuhalten, die Vorgänge in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts zu untersuchen.

Wir könnten ja vielleicht doch noch dahinterkommen, daß vieles ganz, ganz anders war als das, was man uns seit Jahrzehnten zum Thema “Kriegsschuld” und “Kriegsverbrechen” so einhämmert...

Sicher besteht für die meisten Lehrer in unserem Lande eine gewisse Schwierigkeit schon darin, daß jede Belastung der anderen Seite in ihren Augen dann gleichzeitig auch eine Entlastung des heute so verhaßten nationalsozialistischen Systems wäre.

Aber dieses Argument dürfen wir nicht gelten lassen, weil die völlig einseitige und verlogene Geschichtsdarstellung der vergangenen Jahrzehnte ja in keiner Weise mehr dem im Jahre 1945 untergegangenen NS-Regime schaden kann, sondern schlicht und einfach die Zukunft der heutigen Jugend und die Zukunft kommender Generationen verbaut!

Deshalb sind alle die neuen Strafrechtsbestimmungen im Umfeld des Paragraphen 130 StGB, die der Gesetzgeber in den letzten Jahren auf Druck interessierter Kreise dies- und jenseits unserer Landesgrenzen durchgeboxt hat, lediglich ein zusätzlicher Beleg dafür, welche panische Angst die früheren Kriegsgegner und ihre nachgeborenen Interessenvertreter vor der geschichtlichen Wahrheit haben.

Aber wenn es stimmt, was unsere famosen "EUROPA"-Politiker von heute bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit beschwören, daß Kriege, Haß und Verleumdungen auf unserem Alten Kontinent endgültig der Vergangenheit angehören, dann ist es doch eigentlich selbstverständlich, daß alle Europäer gleichermaßen (nicht nur wir Deutschen) eine kritische Rückschau halten, um eigene Fehler und eigene Verbrechen als das zu erkennen und zu verurteilen, was sie in jener Phase der europäischen Geschichte ganz zweifelsfrei gewesen sind.

Denn nur wenn wir Europäer uns endlich vorurteilsfrei begegnen, werden wir in der Lage sein, die gewaltigen Zukunftsaufgaben gemeinsam und friedlich zu meistern!

Es würde den Rahmen dieses Vortrages sprengen, wenn ich an dieser Stelle noch einmal die wahren Hintergründe der europäischen Katastrophe, die Rolle des Versailler Schandvertrages und die systematischen Kriegsvorbereitungen und Kriegstreibereien gewisser Kreise im einzelnen aufzählen wollte. Dies alles habe ich geschildert in meiner Schrift

'Wahrheit und Recht gegen Lüge und Hetze'.

Aber die Brutalität und Menschenverachtung in der Endphase des Krieges und dann besonders über das Kriegsende hinaus, dürfen in einem solchen Vortrag nicht unerwähnt bleiben.

Ich denke, es ist eine Frage von Moral, Ehre und Würde, wie wir als Deutsche zu jenen Opfern unseres eigenen Volkes stehen, die damals die größte Last und die

größten Verluste haben ertragen müssen, - insbesondere natürlich jene Unglücklichen, die dabei ihr eigenes Leben verloren.

Von Professor Dr. HERBERT BÖHME, dem Begründer des DEUTSCHEN KULTURWERKES EUROPÄISCHEN GEISTES, stammt der Satz

**“ EIN VOLK IST IMMER NUR SOVIEL WERT,
WIE ES SICH IN SEINEN TOTEN EHRT “.**

So denken wir heute an die Millionen deutschen Soldaten, die in treuer Pflichterfüllung ihr oft noch junges Leben für die Gemeinschaft gaben oder als Verwundete heimkehrten. Wir gedenken der Millionen deutschen Soldaten, die zwar den Krieg lebend überstanden hatten, dann aber unter den erbärmlichsten Bedingungen noch viele Jahre lang (nicht nur in Sibirien) als Sklavenarbeiter schufteten mußten.

Obwohl die Haager Landkriegsordnung verlangt, daß Kriegsgefangene nach Ende des Krieges in die Heimat entlassen werden müssen, haben auch die Westmächte noch jahrelang die Arbeitskraft deutscher Soldaten ausgebeutet und rund eine Million davon elend krepieren lassen.

Aus der SOWJETUNION sind die letzten überlebenden Kriegsgefangenen bekanntlich erst im Jahre 1955- , ja einige gar erst im Frühjahr 1956 entlassen worden... Wir denken aber auch an die unzähligen Zivilisten aus Ost- und Mitteldeutschland, an Frauen, Männer und auch Kinder, die von Stalins Schergen willkürlich aufgegriffen wurden, um als Schwerstarbeiter nach Sibirien und in andere Gebiete der riesigen Sowjetunion verschleppt zu werden.

Wir denken voller Abscheu und auch voller Wut an die unbeschreiblichen Blutrauschorgien der roten Soldateska, die, den blutrünstigen Aufrufen des jüdisch-russischen ILJA EHRENBURG folgend, ihre niedrigsten Instinkte-, ihre wahrlich raubtierhaften Instinkte in Ost- und Mitteldeutschland austobte.

Rund zwei Millionen deutsche Frauen (vom kleinen Mädchen bis zur fünfundachtzigjährigen Greisin) wurden damals Opfer dieser beispiellosen Vergewaltigungsverbrechen, wobei zahlreiche Frauen mehr als hundertmal von den Bestien ergriffen wurden - und viele tausend Opfer davon anschließend aufs bestialischste dahingemetzelt...

Der Magen dreht sich einem um, wenn man sich die Bilder dieser Hölle vor Augen führt.

Und das sollen unsere 'Befreier' gewesen sein ?

Diese tierischen Schandtaten gegenüber unschuldigen, hilflosen Menschen veranschaulichen nebenbei auch noch in krassester Weise **die Macht der Lüge !**

Denn es wurde den Sowjetsoldaten und den Partisanen in RUSSLAND, in POLEN, in BÖHMEN und MÄHREN und auf dem BALKAN eingehämmert, die deutschen Soldaten hätten sich **g e n a u s o** in den besetzten Ländern verhalten, - und nun gelte es, " berechnete R a c h e " dafür zu nehmen...

Daß diese niederträchtigen **Greuellügen** über das angebliche Verhalten der DEUTSCHEN WEHRMACHT **reine Erfindungen** verbrecherisch-kranker Hirne wie das eines ILJA EHRENBURG und anderer Hetz- und

Haß-Propagandisten waren, wußte man natürlich in den Führungsetagen in MOSKAU, LONDON und WASHINGTON ganz genau, - aber in diesem Kriege war schließlich alles erlaubt, wenn es denn nur der Zerschlagung des DEUTSCHEN REICHES und der bedingungslosen Unterwerfung des DEUTSCHEN VOLKES diene... (!)

Ein einziger Aufruf von mehreren hundert ähnlichen aus der Feder des russisch-jüdischen Kriegsverbrechers ILJA EHRENBURG soll hier zur Untermauerung des Gesagten dienen :

“ Tötet! Tötet alle Deutschen... Es gibt nichts, was an den Deutschen unschuldig ist, die Lebenden nicht und die Ungeborenen nicht... Brecht mit Gewalt den Rassenhochmut der germanischen Frauen! Nehmt sie als rechtmäßige Beute... Jetzt gibt es keine Bücher, keine Liebe, keine Sterne, außer dem einzigen Gedanken: die Deutschen zu töten, zu vergraben... “

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

neben diesen wirklich unbeschreiblichen Verbrechen gegenüber der deutschen Zivilbevölkerung und den deutschen Kriegsgefangenen war die Vertreibung von bis zu fünfzehn Millionen Deutschen aus ihrer jahrhundertealten Heimat ebenfalls ein Kapitalverbrechen, das sowohl in seinen Ausmaßen als auch in seiner Brutalität ohne Beispiel in der Geschichte ist.

Obwohl auch zu früheren Zeiten nach Kriegen oder als Folge einer Heirat unter Landesfürsten ganze Regionen und Länder den Besitzer bzw. die staatliche Zugehörigkeit wechselten, wurden in der Regel doch nicht die Menschen aus ihrer angestammten Heimat vertrieben. Niemand dachte daran, sie aus ihrem kulturellen Umfeld zu entfernen oder ihnen eine fremde Sprache aufzuzwingen. Letzteres wurde erst anders, als der ewige Aggressor Frankreich nach dem Ersten Weltkrieg erneut das alte deutsche Elsaß-Lothringen annektierte und gewaltsam die französische Besatzersprache durchsetzte. Aber alle diese völkerrechtswidrigen Schandtaten sind nichts im Vergleich zu dem, was 1945 und danach im Zuge der massenmörderischen **E n t d e u t s c h u n g** Ostpreußens, Westpreußens, Danzigs, Pommerns, Schlesiens und des Sudetenlandes geschah...

Als hätte unser Volk noch nicht genug gelitten, kamen alleine im Zuge der barbarischen Massenvertreibungen im Osten noch einmal zwei Millionen Menschen ums Leben.

Obwohl diese Massenverbrechen primär auf das Konto Moskaus gehen - und auf das Wüten polnischer-, tschechischer- und jugoslawischer Mörderbanden, dürfen wir die große Mitschuld der Westmächte nicht unerwähnt lassen.

Alle diese Verbrechen wurden nur möglich, weil sich die Feinde Deutschlands schon in CASABLANCA (14.01.1943) unabänderlich auf das Kriegsziel einer "BEDINGUNGSLOSEN KAPITULATION" Deutschlands geeinigt hatten und dieses Ziel später auch auf ihren Konferenzen in TEHERAN (28.11. - 1.12.1943) und JALTA (4.-11.2.1945) festgeschrieben wurde.

Kein ernstzunehmender Historiker wird heute bezweifeln wollen, daß mit diesem Kriegsziel einer "Bedingungslosen Kapitulation" ein frühes Ende des Zweiten Weltkrieges von den Verantwortlichen der späteren " Siegermächte " bewußt verhindert wurde !

Damit tragen diese unversöhnlichen Kriegstreiber und Kriegsverlängerer (vornehmlich in LONDON, NEW YORK und WASHINGTON) die Hauptverantwortung für Millionen Todesopfer in Europa und für die Vernichtung unschätzbbarer Kulturwerte auf unserem Alten Kontinent ! Nicht nur die spätere Aufteilung des DEUTSCHEN REICHES in mehrere Besatzungszonen, das gänzliche Abtrennen und der Raub unserer so wertvollen Ostprovinzen, die Inhaftierung und physische Liquidierung der deutschen Führungsspitze, die Verschleppung von Millionen Deutschen zu jahrelanger Zwangsarbeit, der Raub unserer Patente im Werte von Billionen Dollar, die Demontage, Besetzung und Ausbeutung der Fabrik- und Grubenanlagen, - und schließlich: die Veränderung des deutschen Volkscharakters durch planmäßige " Umerziehung " - nicht nur diese für unser Volk so schmerzlichen Unterwerfungs- und Ausbeutungsmaßnahmen waren das Ergebnis dieses schrecklichsten Krieges aller Zeiten, sondern auch der Niedergang des gesamten

sogenannten CHRISTLICHEN ABENDLANDES und der Aufstieg raumfremder Mächte zu gebieterischen Zuchtmeistern für die Völker Europas !

Mehr als vierzig Jahre waren Mauern, Stacheldraht und Minenfelder die sichtbaren Symbole einer verfehlten Politik, die mit der Zerschlagung Deutschlands auch allen anderen europäischen Staaten nicht wirkliche FREIHEIT-, sondern (Schritt für Schritt) die lange vorausgeplante zentralistische Kommandoherrschaft internationaler Globalstrategen brachte.

Angesichts der EU-Neugestaltung nach der Vereinigung von West- und Mitteldeutschland mit einer geradezu zynischen Interpretation des DEMOKRATIE-Begriffes, angesichts radikaler Entmündigung der Europäer bei einschneidenden Souveränitätsverlusten der einzelnen Nationen im EU-Raum, angesichts der erzwungenen 'Melkkuh'-Funktion Deutschlands und der latenten Hilflosigkeit bundesdeutscher Politiker gegenüber den Verursachern der aktuellen astronomischen Finanzbetrügereien, angesichts all' dieser tiefgreifenden Umgestaltung unseres Alten Kontinents wird Jahrzehnte nach der Katastrophe von 1945 immer deutlicher, daß der Zweite Weltkrieg damals nicht nur im Interesse blutrünstiger Kriegstreiber in LONDON und WARSCHAU geführt wurde, sondern auch im Interesse mächtiger Hintergrundstrategen vornehmlich in der New Yorker WALL STREET und in WASHINGTON.

Das DEUTSCHE REICH war immer auch im besten Sinne eine Schutzmacht für ganz Europa!

Erst wenn diese mitteleuropäische Ordnungsmacht ausgeschaltet war, konnten die berüchtigten Finanz- und Machtstrategen von jenseits des Atlantiks ihre weitgreifenden Expansionsträume verwirklichen.

Deshalb bestanden diese skrupellosen Kreaturen damals auf einer 'bedingungslosen' Kapitulation Deutschlands. Absolut ohnmächtig und wehrlos, sollten die Deutschen alle Raub-, Ausplünderungs- und Lügenpraktiken der 'Siegermächte' akzeptieren...

Nie hatte es etwas Vergleichbares gegeben wie nach jenem 8. Mai 1945, - wenn wir einmal absehen von ähnlichen Versuchen derselben deutschfeindlichen Kräfte am Ende des Ersten Weltkrieges...

Selbst eine Katastrophe, die bis zum Zweiten Weltkrieg über drei Jahrhunderte hinweg als das schrecklichste Vernichtungswerk in Mitteleuropa galt, der sogenannte DREISSIGJÄHRIGE KRIEG (1618 - 1648), selbst diese Katastrophe wurde mit einem Vertragswerk beendet, das einen radikalen Schlußstrich nicht nur unter die Trümmer- und Verbrennungswüsten machen sollte, sondern auch unter alle gegenseitigen Anschuldigungen und Diffamierungen... Man war sich bewußt, daß es einen Neuanfang, einen Wiederaufbau und auch eine gewisse "Versöhnung" überhaupt nur geben konnte, wenn durch ein rigoroses Machtwort die **schreckliche Vergangenheit** von "Gegenwart" und "Zukunft" getrennt wurde.

So bestimmt dieser "WESTFÄLISCHE FRIEDEN" von 1648 ausdrücklich **immerwährendes Vergessen aller Feindseligkeit, Amnestie für sämtliche Vergehen und das Begraben aller Streitigkeiten...** Wörtlich heißt es in diesem Vertrag (der übrigens einzig von Papst Innozenz X. und seiner Kurie abgelehnt wurde!):

Alle "sowohl vor dem Kriege als auch im Kriege mit Worten, Schriften oder Taten zugefügten Beleidigungen, Gewalttaten, Feindseligkeiten, Schäden und Unkosten ohne alles Ansehen der Personen oder Sachen sollen dergestalt gänzlich abgetan sein, daß alles, was deshalb der eine vom anderen fordern könnte, in immerwährendem Vergessen begraben sein soll."

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

in der Mitte des siebzehnten Jahrhunderts, in besagtem Jahre 1648, hatte der allgemeine zivilisatorische, menschliche Entwicklungsprozeß noch lange nicht jene geistigen Bahnen beschritten, die viel später erst von den großen Philosophen wie IMMANUEL KANT (1724-1804), JOHANN GOTTFRIED VON HERDER (1744-1803), FRIEDRICH HEGEL (1770-1831) und den zahlreichen anderen mitteleuropäischen Geistesgrößen bereitet wurden, **aber dennoch ist unübersehbar, daß das Bemühen um eine friedliche Zukunftsgestaltung damals (dreihundert Jahre vor jenem 8. Mai 1945) ernsthafter, ehrlicher und glaubwürdiger betrieben wurde als in den Jahren und Jahrzehnten**

nach der europäischen Katastrophe des Zweiten Weltkrieges !

Wenn ich nach einer schlüssigen Ursache für die Diskrepanz zwischen dem politischen Geschehen von 1648 und 1945 suche, dabei die Hauptagitatoren und Kriegsgewinnler sowohl beim VERSAILLER DIKTAT (1919) als auch nach 1945 erkenne, dann komme ich unweigerlich zu einem Urteil, das ich in diesem angeblich "freiheitlichsten Staat der deutschen Geschichte" nicht einmal offen aussprechen darf...

Jedenfalls hat das Verhalten der Siegermächte nach 1945 und die bis heute anhaltende antideutsche Diffamierungshetze mit den Traditionen des CHRISTLICHEN ABENDLANDES und den christlichen Geboten des NEUEN TESTAMENTS so gut wie nichts zu tun, - aber diese antideutschen Lügen-, Greuel- und Ausbeutungsmachenschaften haben sehr- sehr viel zu tun mit den blutrünstigen Vorgaben des ALTEN TESTAMENTS, mit den Forderungen "Auge um Auge - Zahn um Zahn"...

Mehr will ich zu diesem traurig-heiklen Komplex hier gar nicht sagen...

Dieser Hinweis aber ist mir wichtig, weil das Beibehalten der heutigen einseitigen Geschichtsdarstellung (und das völlige Ignorieren von Ursache und Wirkung in Sachen 'Zweiter Weltkrieg') nicht nur eine Sache der Vergangenheit ist, sondern weltweit auch heutige und künftige Konflikte beeinflussen wird !

Weil die Quintessenz aus der Katastrophe von 1945 bedeutet, daß letztlich jedes Kriegsverbrechen „legitim“ ist, wenn man am Ende als Sieger alle Schuld dem wehrlosen Unterlegenen aufbürden kann.

Es bedarf keiner besonderen Fantasie, um sich vorzustellen, daß die Erfahrungen von 1945 und der Folgejahre zu einer grenzenlosen Barbarisierung künftiger Kriege führen werden !

Und auch deshalb dürfen wir zu diesen lange zurückliegenden geschichtlichen Vorgängen nicht schweigen.

Jeder wahrheitssuchende Historiker weiß, daß der ZWEITE WELTKRIEG eine Vorgeschichte hatte, ohne die es die weitere Entwicklung in die Katastrophe nicht gegeben hätte.

Uns Deutschen, aber auch den anderen Europäern, und auch den europäischen Juden, wären damals viel Leid und Elend erspart geblieben, wenn man in gewissen Politikerkreisen jenseits unserer Landesgrenzen die gleiche Friedensliebe gehabt hätte, wie sie unserem eigenen Volk in jenen Tagen zweifellos zu eigen war !

Dies ist meine unerschütterliche Überzeugung nach jahrzehntelanger W a h r h e i t s s u c h e .

Daß in der " Kriegsschuldfrage " jede noch so fundiert vorgetragene Belastung der anderen Seite von den deutschfeindlichen Agitatoren sofort zorn erfüllt als "Entlastung" oder gar "Glorifizierung" der heute so verhaßten damaligen deutschen Reichsregierung gedeutet wird, das ist ganz alleine deren Problem ! Uns geht es um nichts anderes-, aber auch um nichts Geringeres als die unverfälschte Darstellung der geschichtlichen Ereignisse in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts !

Auch deshalb, weil die nach dem Kriege Geborenen ein Recht-, ja ein Naturrecht darauf

haben, als gleichberechtigte- und nichtdiskriminierte Glieder am Dialog der europäischen Völkerfamilie teilzunehmen!

Der bisherige Umgang mit der Vergangenheit wirkt wie das künstliche Offenhalten einer eiternden Wunde.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

So wollen wir stolz und aufrecht bekennen, daß wir nicht zu jenen siegergefälligen Bücklingen gehören, die seit Jahr und Tag als nationalmasochistische Nestbeschmutzer in WASHINGTON, JERUSALEM, PARIS, LONDON, in WARSCHAU und MOSKAU unterwürfigst für eine angebliche 'Befreiung' Dank sagen - und dabei unser eigenes Volk, das früher weltweit so bewunderte **Volk der Dichter und Denker**, in den Schmutz ziehen und zum Ausplünderungsobjekt beutegieriger Abzocker degradieren... Wir wollen Freundschaft und Frieden mit allen Völkern dieser Erde, und selbstverständlich auch mit unseren damaligen Kriegsgegnern.

Einen dauerhaften Frieden in Europa - und damit auch eine echte Versöhnung zwischen den einzelnen Völkern auf unserem leidgeprüften Kontinent aber ist nur möglich, wenn wir uns alle vorurteilsfrei begegnen.

Deshalb ist die Vermittlung eines wahrheitsgetreuen Geschichtsbildes (nicht nur bei uns, sondern auch bei unseren Nachbarn) eine friedensstiftende Aufgabe ersten Ranges.

***Die europäische Jugend
kann den Irrtümern
der Vergangenheit
ein Ende setzen !***

Liebe Leser,

wenn auch Sie der Meinung sind, daß in einer echten Demokratie die Mehrheitsmeinung des Volkes absolute Richtschnur der Politik sein muß – und nur die geschichtliche Wahrheit zu Völkerfreundschaft und Frieden führt, dann sollten Sie Mitglied in unserem parteiunabhängigen Freundeskreis

AKTION FREIES DEUTSCHLAND

werden.

Stehen Sie nicht länger abseits, sondern helfen Sie mit, daß unser Volk wieder zu sich selbst zurückfindet. Sorgen wir dafür, daß Deutschland auch in hundert Jahren noch **das Land der Deutschen** ist in einem freien Europa der Vaterländer!

Wir erwarten in unserer Gesinnungs- und Tatgemeinschaft keine festen Mitgliedsbeiträge; freiwillige Spenden werden ausschließlich für unsere notwendige Aufklärungsarbeit, für Flugblätter, Zeitungsanzeigen und Vortragsveranstaltungen verwendet.

Gegen Voreinsendung der Unkostenerstattung in Höhe von 10,- Euro erhalten Sie ihre Mitgliedskarte mit goldfarbenem Eichenlaub, einen PVC-Aufkleber, zwei hochbrisante Aufklärungsschriften und eine Auswahl unserer Flugblätter, die seit 1976 halbjährlich erscheinen.

(Aufnahmeantrag und Bestellschein auf der Rückseite.)

An **AKTION FREIES DEUTSCHLAND**
Wolfgang Juchem
Postfach 1186
37230 Hessisch Lichtenau

Bitte ankreuzen / ausfüllen:

- Ich möchte Mitglied der AKTION FREIES DEUTSCHLAND werden und füge hier 10,- € bei.
-

Bestellung

Ich bestelle gegen Vorkasse gegen Rechnung

folgende politische Aufklärungsschriften (1 Expl. 5,- €, 10 Expl. 40,- €):

- ___ Expl. „Wahrheit und Recht gegen Lüge und Hetze“
(Deutschlands Schicksal aus deutscher Sicht)
- ___ Expl. „Vater, ich bin stolz auf Dich!“
(Antwort auf die Verleumdungskampagne gegen die Wehrmacht)
- ___ Expl. „Die mißratene Demokratie“
(Aufstieg und Fall einer politischen Fremdgeburt)
- ___ Expl. „Völkermord auf leisen Sohlen“
- ___ Expl. Anmerkung zur „Befreiungs“ - Lüge

Tonkassetten / CD

Zu obigen Themen und zu anderen Wissensgebieten

(Stückpreis: 8,- €)

(Name)

(Straße)

(Postleitzahl + Ort)

(Unterschrift)

(Geburtsdatum)



Volkstreue Stimme

POLITIK FÜR DIE ZUKUNFT:

Weder ‚links‘ noch ‚rechts‘;
ganz einfach volksnah und ehrlich!

WAS WIR WOLLEN

Einigkeit, Recht, Freiheit,
Frieden, Sicherheit, Ordnung,
Souveränität, Gemeinsinn, Pflichtgefühl,
Völkerfreundschaft, Schutz der eigenen Kultur,
Wahrheitsgemäße Geschichtsdarstellung,
Gesunde Familie,
Gesunde Menschen in einer gesunden Umwelt,
Lebensfähige Bauernhöfe, Arbeit für alle,
Sparsamer Umgang mit den
Ressourcen der Natur,

Hoffnungsvolle Aussicht
auch für
kommende Generationen!

WIR WEHREN UNS

- gegen die tägliche Entmündigung der Deutschen,
- gegen Parteien- und Medien-Diktatur,
- gegen die Degradierung der Wähler zu „Stimmvieh“ für volksvergessene Polit-Karrieristen,
- gegen demokratiefeindliche Machenschaften von Gewerkschafts- und Kirchenfunktionären,
- gegen die einseitige und verlogene Darstellung der europäischen Geschichte,
- gegen die finanzielle Ausbeutung durch internationale Devisenschieber und Polit-Erpresser,
- gegen die wachsende Überfremdung unseres Volkes,
- gegen Kriminalität und Asyl-Mißbrauch,
- gegen die Verharmlosung von AIDS und Drogen,
- gegen das antidemokratische Zwangssystem von MAASTRICHT und BRÜSSEL

MACHEN SIE MIT BEI UNS!

Wir sind die volkstreue Alternative im demokratischen Meinungsstreit.

Gegen Voreinsendung von 10 Euro erhalten Sie Ihre Mitgliedskarte mit goldfarbenem Eichenlaub, 2 sensationelle Aufklärungsbroschüren und einen PVC-Aufkleber.

Bitte noch heute absenden an: WOLFGANG JUCHEM/AKTION FREIES DEUTSCHLAND,
37230 HESSISCH LICHTENAU, Postfach 1186



**Ich bitte um Aufnahme in die parteiunabhängige
AKTION FREIES DEUTSCHLAND (keine Mitgliedsbeiträge)
und füge dieser Anmeldung als einmalige Unkostenerstattung
10,- EURO bei.**

Unterschrift

Name, Vorname

Geburtstag

Postleitzahl, Ort

Straße

**Wer die Behandlung Deutschlands
nach 1945 „Befreiung“ nennt,
ist ein bedauernswertes Umerziehungsoffer
gewissenloser Deutschenfeinde,
die mit dem Versailler Diktat- „Frieden“ 1919
die Wurzeln für den Zweiten Weltkrieg legten und
dann später mit List und Tücke eine friedliche
Lösung des deutsch-polnischen Konflikts
verhinderten, um das DEUTSCHE REICH in einem
neuen Krieg endgültig zu vernichten.**



„Erst wenn die Kriegspropaganda der Sieger Eingang in die Geschichtsbücher der Besiegten gefunden hat- und von der nachfolgenden Generation auch geglaubt wird -, erst dann kann die Umerziehung als wirklich gelungen angesehen werden“.

(Walter Lippmann, bekannter US-Publizist)

